schau tv

Heisse Liga OST

Das Stadionmagazin der Regionalliga

11/2015-16

Die 11. Runde:

- Nachbarderby: Parndorf trifft auf Neusiedl/See
- Aufsteigerduell: Stadlau spielt gegen Ebreichsdorf
- Titelkandidat Horn will beim Sportklub siegen

die heißeste Liga Österreichs

Das Die heißeste Liga Österreichs Team der 10. Runde

Florian PRÖGELHOF
ASK Ebreichsdorf

Mario POLLHAMMER
SC Ritzing

Zvonimir ZIGER
SV Oberwart

Mario SARA
SC Ritzing

David DORNHACKL
SC/ESV Parndorf

Aleksandar STOJILJKOVIC
FC Stadlau

Markus PAVIC
Admira Amateure

Volkan DÜZGÜN
FC Stadlau

Jiri LENKO
First Vienna FC

Rafael POLLACK
Wiener Sportklub

Thomas GÖSWEINER
Admira Amateure

SC Ritzing vs Admira Amateure

Freitag, 9. Oktober 2015, 18.45 Uhr,
Sonneseestadion Ritzing
SR: Serkan Keser

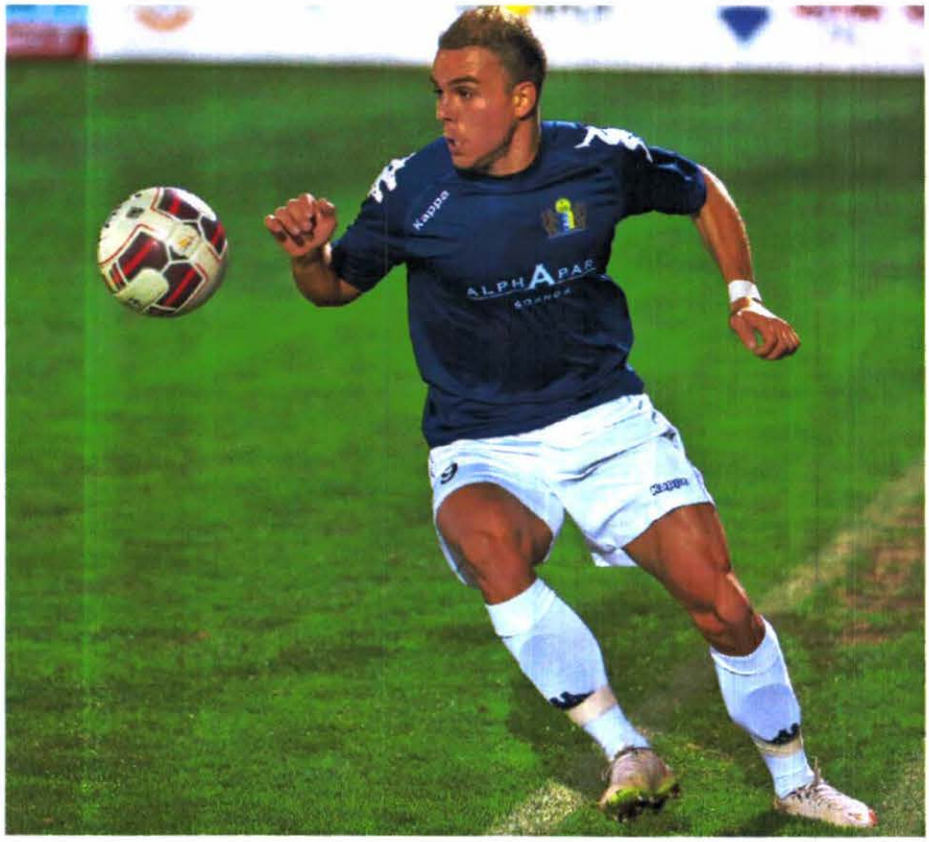
7.	Tabellenplatz	6.
1:1	Letzten Duelle	1:1
1:1		1:1
2:0		0:2

Ritzing geht geschwächt in das Duell mit den Admira Amateuren

REGIONALLIGA OST. Ritzing und auch die Admira Amateure konnten in der letzten Runde ihre Spiele ganz souverän für sich entscheiden. Heute treffen beide Teams im direkten Duell aufeinander – einen Favoriten gibt es nicht wirklich…

Die Ritzinger konnten beim 3:0-Erfolg in Neusiedl nicht nur die Remis-Serie der Wachter-Elf brechen, sondern auch über 90 Minuten überzeugen. Vor allem in der Offensive waren die Mittelburgenländer immer gefährlich. Kröpfl, Jun, Hajdarovic und auch Beljan zeigten ein gutes Spiel. Die Admira Amateure sind allerdings noch eine Liga höher einzustufen als die Neusiedler. „Für mich sind die Admira Amateure die derzeit beste Amateure Mannschaft in der heißesten Liga Österreichs", streut Ritzing-Trainer Stefan Rapp dem Gegner Rosen, „das sieht man auch an den Ergebnissen und am Tabellenstand. Für uns ist es wichtig, die spielbestimmenden Akteure der Südstädter zu neutralisieren und geduldig auf unsere Chancen zu warten. Leicht wird es nicht, aber gegen uns gibt ohnehin jeder Gegner immer Vollgas", so Rapp weiter, der drei Punkte als Ziel ausgibt. Ein Sieg trotz dünner Personaldecke ist aber absolut machbar.

Die Niederösterreich reisen nach dem 5:1-Kantersieg über Sollenau mit breiter Brust ins Burgenland. „Die letzten beiden Siege haben uns sehr gut getan", sagt Admiras Coach Rolf Landerl, „wir freuen uns auf Ritzing und werden sehen wie wir diese Aufgabe annehmen. Wir wollen und so teuer wie möglich verkaufen und unsere Tugenden ins Spiel bringen. Wir wollen guten Fußball spielen, dann sind wir gegen den Meister nicht chancenlos", sagt Landerl.



IMPRESSUM
Offizielles Organ der Heißesten Liga Österreichs.
ADRESSE: Neusiedler Straße 86, 7000 Eisenstadt

MEDIENINHABER: schau media Wien Ges.m.b.H.
LAYOUT: MARTIN MAETZ.
FOTOS: MARCO CORNELIUS, CHRISTIAN HOFER.
REDAKTION: MARCO CORNELIUS.

SV Schwechat vs First Vienna FC

Freitag, 9. Oktober 2015, 18.45 Uhr,
Stadion Rannersdorf
SR: Admir Hasanovic

15.	Tabellenplatz	1.
1:1	letztes Duell	1:1
3:1		1:3
2:1		1:2

Papierform spricht eindeutig für Tabellenführer Vienna!

REGIONALLIGA OST. Tabellennachzügler Schwechat trifft auf Tabellenführer Vienna – eigentlich eine klare Angelegenheit für die Döblinger, doch die Braustädter geben sich nicht so leicht geschlagen und wollen eine Sensation schaffen…

Zwei Siege, zwei Unentschieden und bereits sechs Niederlagen stehen am Konto von Schwechat. Mit lediglich acht Punkten steht man in der Tabelle auf dem vorletzten Platz. Auch wenn mit der Vienna der aktuelle Tabellenführer nach Schwechat kommt, ist Schwechat-Kapitän Aco Palalic zuversichtlich: „Wir wollen alles in die Waagschale werfen. Wir sehen nicht die sechs Niederlagen, sondern das wir bereits seit zwei Runden ungeschlagen sind." Für den Routinier ist es sogar leichter gegen einen Favoriten zu Spielen der das Spiel macht, als gegen ein Team, welches auf Abwarten spielt. „Unsere Stärke ist das Umschaltspiel und damit wollen wir Punkten, auch wenn kein Außenstehender glaubt, daß wir irgendwas holen. Das Spiel beginnt bei 0:0 und wenn wir unsere Eigenfehler so wie in den letzten Spielen minimieren können ist etwas drin. Zumindest in unserem Team glaubt jeder daran." Auch nach dem Auswärtsspiel in Schwechat will Viennas Torjäger Marjan Markic an der Tabellenspitze bleiben. Der Stürmer sieht sein Team auch als klaren Favoriten: „Was wir uns vornehmen is ganz klar, wir wollen auswärts wieder einmal voll punkten!" Allerdings darf Schwechat trotz der aktuellen Tabellensituation nicht unterschätzt werden: „Wir müssen von der ersten Minute an voll konzentriert und fokussiert in das Spiel gehen, so wie wir es schon die ganze Woche über trainiert haben." Bis auf den langzeitverletzten Ex-Schwechater Kürsat Güclü und den nach seiner roten Karte gegen die SKN St. Pölten Juniors gesperrten Dominik Rotter sind alle Spieler an Board.

ab 18.30 Uhr im 24-Stunden-Loop
Wir zeigen, was im Herzen Zentraleuropas wirklich los ist.
schau aktuell täglich neu auf schautv

© Monika Rausch-Schott
www.schaumedia.at

FC Stadlau vs ASK Ebreichsdorf

Samstag, 2. Oktober 2015, 16 Uhr,
Sportplatz Stadlau
SR: Cezar Iacob

4.	Tabellenplatz	5.
1:1	letztes Duell	1:1

Duell der Sensationsaufsteiger – wer hat das bessere Ende für sich

REGIONALLIGA OST. Auf ein Spiel auf Augenhöhe können sich die Fans am Samstag freuen, da treffen mit Stadlau und Ebreichsdorf die erfolgreichsten Aufsteiger im direkten Duell aufeinander. Beide Teams wollen natürlich siegen.

Unglaubliche 17 Punkte konnte der FC Stadlau in den ersten zehn Runden in der heißesten Liga Österreichs bereits sammeln und steht auf dem sensationellen vierten Tabellenplatz – natürlich sind die Donaustädter auch bester Neuling. In der letzten Runde ließ die Cseh-Elf mit einem 1:1 in Horn gewaltig aufhorchen. Immerhin hatten die Waldviertler in fünf Spielen fünf Siege feiern können. Eine ähnliche Statistik weisen die Stadlauer in ihren Heimspielen in dieser Saison auf und sind daheim ungeschlagen. Das soll sich auch im Aufsteigerduell mit Ebreichsdorf nicht ändern. Trainer Erwin Cseh sieht da durchaus Chancen – immerhin holte man elf der 17 Punkte daheim und konnte im Cup mit Austria Klagenfurt einen Bundesligisten eliminieren.

Aber auch der ASK Ebreichsdorf kommt mit breiter Brust zum Duell der beiden Sensationsaufsteiger. Mit 16 Punkten liegt die Elf von Trainer Goran Djuricin nur einen Platz hinter den Stadlauern. Für Ebreichsdorf-Stürmer Christoph Monschein, hat bislang fünf Treffer in der laufenden Saison erzielt, gibt es nur ein Ziel: „Es ist klar, wir fahren nach Stadlau um zu gewinnen. Wir werden uns sicher nicht verstecken und versuchen unser Spiel aufzuziehen." Der Respekt vor den Wienern ist aber auf jedenfall vorhanden, der Gegner wurde bereits genau analysiert: „Stadlau ist defensiv sehr zweikampfstark und gut organisiert, hat in der Offensive kreative Spieler mit viel Qualität. Wir kennen jetzt die Stärken und Schwächen, haben uns aber im Training trotzdem großteils auf uns konzentriert."

Entscheidend könnten in dieser Partie auch wieder die Standardsituationen werden, so wurden bei den Ebreichsdorfern unter der Woche auch Freistöße trainiert: „Wir trainieren den einen oder anderen Trick, vorige Woche hat es schon ganz gut geklappt." Im Spiel gegen Rapid Wien II gelang den Ebreichsdorfern sogar ein Treffer aus einem Freistoßtrick…

Wir sind die Ostregion
schauschautv
ASTRA A1 kabelplus ors
Jetzt auch im Netz von upc Kanal 155
schau tv sendet rund um die Uhr und ist neben Satellit, Antenne (Kanal 34), kabelplus, simpliTV und A1 TV jetzt auch über das Kabelnetz von UPC empfangbar. Einstellungshinweise auf www.schaumedia.at

Wiener Sportklub vs SV Horn

Freitag, 9. Oktober 2015, 18.45 Uhr,
Sportklub-Platz
SR: Ing. Habip Tekeli

16.	Tabellenplatz	3.
0:3	letzten Duelle	3:0
2:2		2:2
1:1		1:1

Horn will beim Sportklub das Spielglück wieder erzwingen

REGIONALLIGA OST. Der Wiener Sportklub empfängt als Tabellenschlusslicht Titelkandidat und Bundesliga-Absteiger Horn. Für die Wiener wäre ein Punkt schon ein Erfolg – die Niederösterreicher hingegen wollen unbedingt einen Sieg.

Die Voraussetzung dieses Spiels in der heißesten Liga Österreichs könnten unterschiedlicher gar nicht sein, während der SV Horn seine Punkte im Kampf um den Meistertitel benötigt, geht es für den Wiener Sportklub darum als Tabellenschlusslicht nicht den Anschluss an die sicheren Plätze zu verlieren. Das es nicht leicht wird gegen die Waldviertler Punkte zu holen, ist man sich in Dornbach bewusst, vorallem zumal man bereits seit März 2015 kein einziges Spiel mehr ohne Gegentor beendet hat. Die bisherige Heimbilanz mit lediglich vier Punkten aus fünf Spielen mit einer Tordifferenz von 5:9 sowie die Verletzungs- und Krankheitsmisere der letzten Wochen spricht auch nicht unbedingt für das Team von Trainer Andreas Reisinger.

Wichtig wird auch das Glück sein um gegen Horn bestehen zu können. Genau dieses Spielglück wollen aber auch die Waldviertler erzwingen. „Wir haben heuer schon viel zu viele Punkte verschenkt, wir wollten in vielen Matches nur schön spielen. Wir müssen aber auch unsere Möglichkeiten verwerten und auch einmal unser Spielglück erzwingen," zieht Trainer Hans Kleer eine vorläufige Bilanz. Trotz bereits 21 erzielter Tore ist man bei den Niederösterreichern mit der Chancenverwertung nicht unbedingt zufrieden. „Wir erwarten uns im Angriffspiel, vor allem gegen Gegner die defensiv gut stehen, einfach mehr. Es geht nicht nur darum schön zu spielen, sondern auch darum seine Möglichkeiten zu verwerten und zu punkten." So gibt es für den Trainer nur ein Ziel und das sind die drei Punkte, er formuliert es sogar noch stärker:„Wir brauchen die drei Punkte in der Tabelle."

SC/ESV Parndorf vs SC Neusiedl/See

Freitag, 9. Oktober 2015, 18.45 Uhr,
Heidebodenstadion Parndorf
SR: Thomas Paukovits

2.	Tabellenplatz	13.
1:2	Letzten Duelle	2:1
3:2		2:3
2:0		0:2

Selbstvertrauen ist genügend da – Parndorf fordert Neusiedl/See

REGIONALLIGA OST. Titelkandidat Parndorf fordert heute in der elften Runde der heißesten Liga Österreichs im Derby Neusiedl/See. Die Slezak-Elf ist in der Favoritenrolle, doch die Wachter-Elf will sich so teuer wie möglich verkaufen.

Die bisherige Saison verlief für Parndorf eigentlich besser als erwartet, denn kaum einer der Verantwortlichen der Burgenländer hatten ihren Klub nach zehn Runden auf dem zweiten Tabellenplatz. Mit 19 Punkten und nur einer Niederlage hat sich die Slezak-Elf in die Spitze der heißesten Liga Österreichs gespielt. Alle redeten immer nur von Vienna, Horn und Ritzing im Titelkampf – aber wie man weiß darf man die Parndorfer nie vergessen auf der Rechnung. Allerdings haben Kapitän Sascha Steinacher & Co. in dieser Saison ein kleines Problem – sie kommen im Heidebodenstadion einfach nicht in Fahrt. Erst magere fünf Zähler konnte man in vier Heimspielen einfahren. Ausgerechnet jetzt kommt auch noch Nachbar Neusiedl zum großen Derby. „Wir haben schon im Heimspiel gegen die Vienna sehr guten Fußball gezeigt nur leider die Chancen nicht verwertet. Wir sind schon reif für den nächsten Heimsieg und gegen Neusiedl wäre es doppelt schön", so Trainer Richard Slezak.

Die Neusiedler haben heuer bereits viele Höhen und Tiefen erlebt – zuletzt legte die Wachter-Elf allerdings eine vielleicht noch nie dagewesene Serie an den Tag. Die Neusiedler schafften unfassbare sechs Unentschieden in Folge. „Das habe ich weder als Spieler noch als Trainer erlebt", meinte auch Neusiedls Coach Manfred Wachter. Allerdings endete diese „beeindruckende" Serie am letzten Spieltag mit einer 0:3-Pleite gegen den amtierenden Meister aus Ritzing. „Das war unser erstes Spiel in dem wir komplett chancenlos waren, aber vielleicht haben wir genau dieses Match gebraucht um eine Siegesserie zu starten. Im Derby gegen Parndorf wäre das natürlich ein super Moment", lächelt Wachter, der selbst einmal als Spieler in Parndorf tätig war.

schau forum: Polit- und Wirtschaftstalk

Mit **Gerald Groß**,
jeden Mittwoch
um 18 Uhr

www.schaumedia.at schautv

St. Pölten Amateure vs SKU Amstetten

Samstag, 10. Oktober 2015, 15 Uhr,
Voith-Platz St. Pölten
SR: Igor Knezevic

8.	Tabellenplatz	9.
1:3	letzten Duelle	3:1
1:1		1:1
1:1		1:1

Amstetten will in St. Pölten Auswärtsfluch beenden!

REGIONALLIGA OST. Auf ein spannendes Niederösterreich-Derby können sich die Fans am Samstag einstellen. Die St. Pölten Amateure treffen daheim auf Amstetten. Beide Teams stecken derzeit im Tabellenmittelfeld fest und wollen nach oben.

Der Beginn der Saison war für die St. Pölten Amateure einfach wie im Traum. In den ersten vier Runden hatte die Dedic-Elf starke sieben Punkte am Konto und fand sich im Spitzenfeld der Tabelle in der heißesten Liga Österreichs wieder. Doch in den nächsten sechs Spielen geriet der Motor der St. Pöltner ein bisschen ins stottern und Kapitän Kurt Starkl & Co. konnte nur mehr einen Sieg, drei Remis und zwei Niederlagen einfahren. Seit knapp einem Monat warten die hungrigen Wölfe also schon auf einen vollen Erfolg. Obwohl es zu Hause am Voith-Platz bis auf die Niederlage im letzten Heimspiel gegen Oberwart sehr gut gelaufen ist. Deshalb wollen die Wölfe wieder zurück in die Spur finden. Da kommt Amstetten vielleicht wie gerufen, denn die Elf von Trainer Heinz Thonhofer war in den bisherigen Auswärtsspielen nicht mehr als ein Punktelieferant – vier Spiele, ein Punkt, 16. Tabellenplatz!

Diese Serie haben sich die Amstettener jetzt allerdings vorgenommen zu verbessern. Vor allem weil es mit dem 0:3 zu Hause gegen Parndorf jetzt die erste Heimniederlage gegeben hat. Vor allem der Torabschluss muss in der Fremde noch viel besser werden. Vier Treffern in vier Spielen sind einfach viel zu wenig. Vielleicht geht ja Amstettens Stürmer Milan Vukovic ausgerechnet im Auswärtsspiel gegen die St. Pölten Amateure der Knopf auf – derzeit läuft er noch seiner Form hinterher. In den letzten drei Duellen zwischen den St. Pölten Amateuren und Amstetten gab es einen Sieg für Amstetten und jeweils zwei Unentschieden.

SC Sollenau vs Austria Amateure

Sonntag, 11. Oktober 2015, 16 Uhr,
Sportplatz Sollenau
SR: Roland Braunschmidt

11.	Tabellenplatz	12.
4:0	letzten Duelle	0:4
0:2		2:0
0:2		2:0

Rehabilitation – Sollenau will die Austria Amateure besiegen!

REGIONALLIGA OST. Volle Konzentration auf die Austria Amateure – Sollenau will im Heimspiel wieder einen Sieg einfahren. Die Veilchen hingegen müssen endlich auch auswärts präsent sein und einen Erfolg fixieren. Ein spannendes Duell wartet…

Nach der empfindlichen Niederlage gegen die Admira Amateure will sich Sollenau im Heimspiel gegen die Austria Amateure unbedingt rehabilitieren. In der Tabelle liegt der SC Sollenau nur noch einen Punkt vor den Austria Amateuren – und geht man nach der Heim- und Auswärtsbilanz sind die Niederösterreicher in diesem Duell eigentlich Favorit – so konnten acht der elf Punkte zu Hause geholt werden, wogegen die Austria Amateure lediglich einen einzigen Punkt in der Fremde verbuchen konnten. Und so ist es auch das Ziel von Trainer Robert Weinstabl wieder so aufzutreten, wie in den letzten Heimspielen und voll zu Punkten. Die deutliche Niederlage gegen die Admira wurde bereits aufgearbeitet: „Bei unserer sehr jungen Mannschaft war mir klar, dass einmal so ein Spiel kommen wird. Wichtig ist, das die richtigen Lehren daraus gezogen werden," ordnet der Trainer das Spiel in die Kategorie „passiert und weitermachen. Umstellungen wird es nicht viele geben, auch weil der Kader einfach zu klein ist. Aber ich erwarte mir eine deutliche Reaktion der Mannschaft," ist Weinstabl vor der Partie positiv gestimmt. Trotz einem Mann weniger, Goalie Patrick Pentz wurde ausgeschlossen, konnten die Austria Amateure gegen den Wiener Sportklub durch ein Last-Minute-Elfmetertor von Marko Kvasina mit dem 2:2 noch einen Punkt holen. Zehn Punkte aus zehn Spielen ist zu wenig für die Ansprüche von Trainer Andreas Ogris - vor allem auswärts liegt man deutlich hinter den Erwartungen zurück. Pechlivanis ist beim israelischen U21-Nationalteam, dafür kommt Dominik Prokop mit einem Erfolgserlebnis zur Mannschaft, hat er doch für das U19-Team das Siegestor in der Schweiz erzielt.

SK Rapid Wien II vs SV Oberwart

Samstag, 10. Oktober 2015, 18 Uhr,
Sportplatz Elektra
SR: Gerald Seizer

14.	Tabellenplatz	10.
4:2	Letzten Duelle	2:4
1:1		1:1
1:1		1:1

„SV Dilic" möchte auch bei den Rapidlern Punkte mitnehmen

REGIONALLIGA OST. Aufsteiger Oberwart gastiert in der elften Runde der heißesten Liga Österreichs bei Rapid Wien II. Während die Wiener mit der bisherigen Saison nicht zufrieden sein können – gehen die Oberwarter gelassen in diese Partie.

Einen Dreipunkter gegen die St. Pölten Amateure, mit einem Last Minute-Tor im Heimspiel gegen Schwechat einen Punkt geholt – der SV Oberwart hat in den ersten zehn Runden mit zwölf Punkten eine gute Serie hingelegt. Der Aufsteiger ist längst in der heissesten Liga Österreichs angekommen – jetzt will man in den restlichen sechs Spielen im Herbst weiter Punkte sammeln. „Dieses späte Tor hat uns natürlich sehr gut getan. Dreimal einem Rückstand nachzulaufen und in letzter Sekunde den Ausgleich zu machen ist schon sehr stark. Das spricht für die Moral meiner Mannschaft", sagt Oberwarts Trainer Sándor Preisinger, „jetzt wollen wir auch auswärts gegen Rapid Wien II punkten. Aber für uns ist jedes Spiel schwer". Zumal mit dem Rot gesperrten Emir Koca ein wichtiger Spieler im ohnehin dünnen Kader der Burgenländer fehlt. Aber vielleicht schlägt ja wieder Goalgetter Emir Dilic zu – er hält ja bereits bei neun Saisontreffern…

Für Rapid II ist ein voller Erfolg gegen den Aufsteiger Pflicht, um nicht weiter im Tabellenkeller zu bleiben. „Von der Entwicklung her war die Saison bisher nicht so schlecht. Von den Ergebnissen natürlich nicht und da müssen wir unsere Torchancen endlich auch nutzen", sagt Rapid-Coach Michael Steiner, „wir brauchen gegen Oberwart ein Erfolgserlebnis. Das ist ein ganz klares Zeichen in Richtung Mannschaft, um nicht auf einem Abstiegsplatz zu überwintern. Wir wollen drei Punkte und so werden wir das Spiel auch anlegen".

SCHAU FUSSBALL
Die heißeste Liga Österreichs
jeden Montag ab 18 Uhr
zu jeder vollen Stunde rund um die Uhr
24 x im Loop
Die tollsten Szenen der Ostliga jetzt auf schau TV
www.schaumedia.at
schau tv

Die „heißeste Liga" 2015/16 in Zahlen und Tabellen ...

10. Runde

SC NEUSIEDL/SEE 0:3 (0:1) SC RITZING

TORE: 0:1 (40.) Mario Sara, 0:2 (50.) Christoph Kröpfl, 0:3 (76.) Tomas Jun.

AUSTRIA AMATEURE 2:2 (1:0) WIENER SPORTKLUB

TORE: 1:0 (7.) Manprit Sakaria, 1:1 (52.) Rafael Pollack, 1:2 (57.) Thomas Goll, 2:2 (91., Elfmeter) Marko Kvasina. – **ROTE KARTE:** Patrick Pentz (Austria; 14., Torraub).

FIRST VIENNA FC 3:0 (1:0) SKN ST. PÖLTEN AMATEURE

TORE: 1:0 (1.) Gary Noel, 2:0 (64.) Osman Bozkurt, 3:0 (67.) Osman Bozkurt. – **ROTE KARTE:** Dominik Rotter (Vienna, 77., Foul); Mehdi Hetemaj (St. Pölten; 56., Torraub).

SV OBERWART 3:3 (1:2) SV SCHWECHAT

TORE: 0:1 (20.) Leotrim Saliji, 1:1 (22.) Jurica Pranjic, 1:2 (28.) Mathias Svoboda, 2:2 (53.) Emir Dilic, 2:3 (86.) Marcel Kracher, 3:3 (93.) Zvonimir Ziger.– **ROTE KARTE:** Emre Koca (Oberwart; 70., Tätlichkeit).

SKU AMSTETTEN 0:3 (0:0) SC/ESV PARNDORF

TORE: 0:1 (62.) David Dirnhackl, 0:2 (63.) Sebastian Leszkovich, 0:3 (83.) Dominik Silberbauer.

SV HORN 1:1 (1:1) FC STADLAU

TORE: 0:1 (25.) Aleksandar Stojiljkovic, 1:1 (28., Elfmeter) Aleksandar Djordjevic.

ASK EBREICHSDORF 2:1 (1:0) SK RAPID WIEN II

TORE: 1:0 (45.) Sebastian Bauer, 2:0 (50.) Florian Frithum, 2:1 (89.) Maximilian Wöber.

ADMIRA AMATEURE 5:1 (0:0) SC SOLLENAU

TORE: 1:0 (59.) Markus Pavic, 2:0 (64.) THomas Gösweiner, 2:1 (67.) Luka Gusic, 3:1 (70.) Markus Pavic, 4:1 (77.) Patrick Schmidt, 5:1 (85.) Nico Löffler.

DIE 12. RUNDE:

Freitag, 16. Oktober, 19 Uhr:
Austria Amateure – Ritzing
Vienna – Rapid Wien II
Neusiedl/See – St. Pölten Amateure
Freitag, 16. Oktober, 19.30 Uhr:
Ebreichsdorf –Oberwart
Horn – Sollenau
Amstetten – Schwechat
Samstag, 17. Oktober, 15.30 Uhr:
Stadlau – Wiener Sportklub
Sonntag, 18. Oktober, 15.30 Uhr:
Admira Amateure – Parndorf

TORSCHÜTZENLISTE:

9 Tore: Emir DILIC (Oberwart)
8 Tore: Radovan VUJANOVIC (Horn)

Gesamt	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Vienna	10	6	3	1	20:8	12	21
2 Parndorf	10	5	4	1	22:9	13	19
3 SV Horn	10	5	3	2	21:10	11	18
4 Stadlau	10	4	5	1	11:7	4	17
5 Ebreichsdorf	10	4	4	2	13:10	3	16
6 Admira Amateure	10	5	1	4	19:17	2	16
7 Ritzing	10	4	3	3	18:12	6	15
8 St. Pölten Amateure	10	3	4	3	12:10	2	13
9 Amstetten SKU	10	3	3	4	12:17	-5	12
10 Oberwart	10	3	3	4	15:25	-10	12
11 Sollenau	10	3	2	5	13:21	-8	11
12 Austria Amateure	10	2	4	4	11:12	-1	10
13 Neusiedl am See	10	1	6	3	12:16	-4	9
14 SK Rapid II	10	2	3	5	8:15	-7	9
15 Schwechat SV	10	2	2	6	10:22	-12	8
16 Wiener Sportklub	10	1	4	5	14:20	-6	7

Heim	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 SV Horn	6	5	1	0	17:4	13	16
2 Vienna	5	5	0	0	16:4	12	15
3 Admira Amateure	6	4	0	2	15:7	8	12
4 Stadlau	5	3	2	0	8:4	4	11
5 Amstetten SKU	6	3	2	1	8:7	1	11
6 Ebreichsdorf	5	2	3	0	7:3	4	9
7 Austria Amateure	6	2	3	1	8:6	2	9
8 Ritzing	4	2	2	0	10:6	4	8
9 Oberwart	5	2	2	1	8:7	1	8
10 Sollenau	5	2	2	1	7:7	0	8
11 St. Pölten Amateure	4	2	1	1	8:4	4	7
12 Neusiedl am See	6	1	3	2	8:10	-2	6
13 Parndorf	4	1	2	1	7:4	3	5
14 SK Rapid II	4	1	2	1	2:4	-2	5
15 Wiener Sportklub	5	1	1	3	5:9	-4	4
16 Schwechat SV	4	1	1	2	3:8	-5	4

Auswärts	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1 Parndorf	6	4	2	0	15:5	10	14
2 Ritzing	6	2	1	3	8:6	2	7
3 Ebreichsdorf	5	2	1	2	6:7	-1	7
4 Vienna	5	1	3	1	4:4	0	6
5 Stadlau	5	1	3	1	3:3	0	6
6 St. Pölten Amateure	6	1	3	2	4:6	-2	6
7 SK Rapid II	6	1	1	4	6:11	-5	4
8 Admira Amateure	4	1	1	2	4:10	-6	4
9 Schwechat SV	6	1	1	4	7:14	-7	4
10 Oberwart	5	1	1	3	7:18	-11	4
11 Wiener Sportklub	5	0	3	2	9:11	-2	3
12 Neusiedl am See	4	0	3	1	4:6	-2	3
13 Sollenau	5	1	0	4	6:14	-8	3
14 SV Horn	4	0	2	2	4:6	-2	2
15 Austria Amateure	4	0	1	3	3:6	-3	1
16 Amstetten SKU	4	0	1	3	4:10	-6	1

Einschalten lohnt sich ...

Die Regionalliga Ost
Jeden Montag um 18.00 Uhr auf schau tv.
Mit Marie-Therese Leopoldsberger.

Alle Infos auf
www.heisseliga.at

schautv
www.schaumedia.at

ASTRA simpliTV A1 kabelplus ors upc